

Unternehmensabsicherung in Zeiten von Corona

Beispiel: Reiseveranstalter / Busunternehmen / Schausteller / sonstige Personenbeförderungs-Dienstleister

Viele Reiseveranstalter werden durch das Virus zurzeit von Ausfallquoten bis 100 % geplagt. Hierfür haben wir die aktuell möglichen Schritte zusammengefasst, um finanzielle Engpässe so gut wie möglich abzufangen.

1. Schritt – Unterstützungsmaßnahme Kurzarbeitergeld

Ohne Aufträge kann auch das Personal nicht beschäftigt werden. Hierfür hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie das Kurzarbeitergeld flexibilisiert. Die Anpassung findet bis Anfang April 2020 statt.

Grundumsetzung

- Absenkung des Quorums der von Arbeitsausfall betroffenen Beschäftigten im Betrieb auf bis zu 10 %.
- Kurzarbeitergeld auch für Leiharbeitnehmer
- Vollständige Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge durch die Bundesagentur für Arbeit

Hierfür ist die Kontaktstelle der jeweilige Sitz der Agentur für Arbeit. Welche stelle zu Ihrem Sitz gehört, finden Sie [HIER](#).

2. Schritt – steuerliche Liquiditätshilfe für Unternehmen

Hierbei werden die Möglichkeiten zur Stundung von Steuerzahlungen, zur Senkung von Vorauszahlungen und im Bereich der Vollstreckung verbessert.

Die für Ihr Unternehmen beste Variante können Sie mit Ihrem Steuerberater oder zuständigen Finanzamt besprechen.

3. Schritt – Liquiditätsmaßnahmen

Die KfW hat eine Reihe an Maßnahmen und Förderungen veröffentlicht. Informationen finden sie auf der Internetseite der [KfW](#). Der beste Ansprechpartner ist in diesem Fall Ihre Hausbank oder Sparkasse. Zudem haben wir auf unserer [Homepage](#) eine Übersicht zu weiteren Fördermaßnahmen erstellt.

Bereiten Sie den Antrag der KfW für Ihre Hausbank vor, um den Prozess zu beschleunigen. [HIER](#) können Sie den Antrag bearbeiten.

Wir von der Beresa-Automobil-Leasing GmbH verstehen, dass in solchen Zeiten vieles nicht nach Plan läuft und das Tagesgeschäft aktuell seine gewohnten Bahnen verlässt.

Daher möchten wir Sie bestmöglich unterstützen. Sollten Sie Fragen zu Fördermitteln haben oder Unterstützung hierbei benötigen, zögern Sie nicht uns anzurufen. Wir stehen Ihnen gern unter der Rufnummer 0541/9411-1910 bei Fragen zu Fördermitteln zur Verfügung. Fragen rund um Ihre Verträge beantwortet Ihnen weiterhin gern Ihr jeweiliger Ansprechpartner.